DKSB Westkreis Offenbach e.V.
Wiesenstr. 5 63225 Langen Tel./Fax 06103-25543
info@kinderschutzbund-wko.de
www.kinderschutzbund-wko.de

Fit Füreinander

Ein Projekt des Kinderschutzbundes Westkreis Offenbach e.V.

Was ist *Fit Füreinander*

Fit Füreinander ist ein für die Grundschule entwickeltes Projekt zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz bei Kindern. Es beinhaltet unter anderem das Erkennen der eigenen Stärken und Grenzen und die der Mitschüler, die Offenheit füreinander und den respektvolle Umgang miteinander sowie das Finden gemeinsamer Regeln und Lösungen.

Warum Fit Füreinander?

Verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen wie Verhaltens- und Gewaltproblematiken wirken sich auf das Schulleben aus. Der Bedarf einer Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz wird von Lehrern und Eltern gleichermaßen formuliert.

Einige Kinder wissen nicht mehr, was angemessenes Verhalten im Konflikt ist, weil ihnen sowohl Modelle für Konfliktlösungen fehlen, als auch emotionale und soziale Defizite in ihrer Entwicklung vorhanden sind. Das kann dazu führen, dass diese Kinder ihre Aggressionen nicht richtig einschätzen können oder Emotionen wie Ärger, Wut, Angst sehr stark ausgeprägt sind und dadurch ein angemessenes Handeln im Konfliktfall erschweren.

Fit Füreinander bietet ein positives Modell zum Erwerb eines respektvollen und achtsamen Miteinanders, in dem der Entwicklungsstand der Kinder im Grundschulalter berücksichtigt wird und der Spaß der Kinder an spielerischen Tätigkeiten genutzt wird, um ihnen lebendige Erfahrungen des sozialen und emotionalen Lernens zu ermöglichen. Der Erwerb von sozialer und emotionaler Kompetenz ist unerlässlich, um im Konfliktfall einen Weg zueinander zu finden.

Grundideen und Prinzipien

Unser Ziel ist es, die soziale und emotionale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, um mit dem daraus erarbeiteten Wissen wie beispielsweise

- Was sind meine Grenzen?
- Wie fühle ich mich? Was fühle ich?
- Was nehme ich bei meinen Mitschülern wahr?

DKSB Westkreis Offenbach e.V.
Wiesenstr. 5 63225 Langen Tel./Fax 06103-25543
info@kinderschutzbund-wko.de
www.kinderschutzbund-wko.de

und weiteren gemeinsam erarbeiteten Regeln und Ritualen die Beziehungen der Schülerinnen und Schüler untereinander zu festigen und ihnen im Konfliktfall einen Weg zur Streitschlichtung zu zeigen.

Konflikte sehen wir als einen notwendigen Lernfaktor, der für die menschliche Entwicklung essentiell ist. Daher schaffen wir ein Verständnis dafür, was Konflikte sind und wie eine friedliche Bearbeitung möglich ist.

In den Übungen suchen die Schülerinnen und Schüler nach selbst entwickelten Lösungsvorschlägen, das heißt Konflikte werden nicht an übergeordnete Stellen weitergegeben. Die Streitenden erhalten eine gleichberechtigte Stellung, es gibt keinen Sieger oder Verlierer. Es geht auch nicht um eine Klärung der Schuldfrage. Vielmehr geht es uns darum, dass die Streitenden lernen ihre Bedürfnisse auszudrücken und die Meinung des anderen zu respektieren.

Im Projekt wird den Schülerinnen und Schülern eine offene und wertschätzende Haltung entgegengebracht. Da Kinder soziale Verhaltensweisen über Vorbilder lernen, wird der Umgang miteinander so zu einem wichtigen Übungsfeld. Gemeinsame Regeln geben ihnen Sicherheit. Sie lernen andere Kinder ausreden zu lassen, ihnen zuzuhören und bei Unklarheiten nachzufragen. Sie tauschen ihre Wünsche, Interessen und Forderungen aus und sie erfahren durch Gespräche Gemeinschaft und Nähe.

Methodisch werden wir mit Rollenspielen und theaterpädagogischen Übungen arbeiten. Damit greifen wir den Spaß am Spiel der Schülerinnen und Schüler auf und geben ihnen die Möglichkeit durch Fühlen und Erleben neue Erfahrungen zu sammeln.

Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften ist uns sehr wichtig, da wir schon im Vorfeld darauf angewiesen sind, von ihren Erfahrungen in der Klassengemeinschaft zu profitieren. Um die geeigneten Methoden anzuwenden müssen wir wissen, welche Rituale und Regeln es bereits in einer Klasse gibt. Es ist wichtig die Erkenntnis zu erhalten, inwieweit die Schülerinnen und Schüler bereits mit offenen Unterrichtsmethoden vertraut sind. Und wir möchten von der Lehrkraft als Expertin/ Experte für ihre/ seine Klasse wissen, wie sich die Kinder verhalten, welche Besonderheiten es gibt.

Während der Durchführung des Projektes ist es uns wichtig, dass die Lehrkraft zugegen ist. Die Rolle der Lehrkraft während der Einheiten wird in einem Vorgespräch miteinander geklärt. Es kann für sie interessant sein, eine beobachtende Position einzunehmen und so die Schülerinnen und Schüler in einem anderen Kontext zu erleben. Die Eindrücke, die hierbei gewonnen werden, sind in der Nachbereitung jeder Einheit wichtig und dienen der Planung der folgenden Einheit.

Am Ende des Projektes wird den Schülerinnen und Schülern ein ritualisierter Ablauf zur Lösung von Konflikten durch die Friedensbrücke zur Verfügung stehen. Diese

DKSB Westkreis Offenbach e.V.
Wiesenstr. 5 63225 Langen Tel./Fax 06103-25543
info@kinderschutzbund-wko.de
www.kinderschutzbund-wko.de

und eventuell aufgestellte Regeln und Rituale kann die Lehrkraft weiterhin im Unterricht nutzen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

An einem Termin werden die Eltern eingeladen, sich über die Inhalte des Projektes zu informieren. Dies halten wir für wichtig, damit die Kinder einerseits mit ihren neu erworbenen Fähigkeiten zu Hause ein offenes Ohr finden. Aber auch damit die Eltern gezielt mit ihren Kindern über deren Erfahrungen reden können, und vielleicht kann sogar auf diese Art und Weise die ein oder andere Projektidee in die Familie übertragen werden.

Nachdem die Kinder *Fit Füreinander* erlebt haben, werden die Eltern zu einem gemeinsamen „Eltern-Kind-Abend" eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihren Eltern, was sie an den fünf Projekttagen gelernt haben. Sie berichten, was ihnen besonders wichtig war oder auch, was sie als schwierig empfunden haben.

Indem die Kinder ihre Erfahrungen an die Eltern stolz weitergeben, erfahren sie Wertschätzung für ihr neu erworbenes Handeln. Für die Eltern ist es eine wichtige Erkenntnis zu sehen, wie ihre Kinder mit ihren neuen Fertigkeiten agieren.

Unser Augenmerk richten wir immer aktuell auf den Ist-Zustand einer Klassengemeinschaft. Wichtige Voraussetzung hierbei ist uns im Vorfeld die Hospitation und das Vorgespräch mit dem Lehrer.

Diese Grundbedingungen bestimmen unsere Projektplanung. *Fit Füreinander* wird somit in jeder Klasse nach deren Bedürfnissen durchgeführt. Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu sehen und positiv zu verstärken und weiter zu entwickeln.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Grundschulklassen

Zeitrahmen

Schüler	5 x 1,5 Stunden
Lehrkräfte	1 Stunde Projektvorstellung
	2 Stunden Schulung

DKSB Westkreis Offenbach e.V.
Wiesenstr. 5 63225 Langen Tel./Fax 06103-25543
info@kinderschutzbund-wko.de
www.kinderschutzbund-wko.de

Klassenlehrer	zusätzlich Teilnahme an den UE mit den Schülern mit Vor- und Nachbesprechung (insg. 12,5 Stunden)
Eltern	1 Stunde Projektvorstellung 2 Stunden Eltern-Kind-Abend